



Liebe Mitmenschen,

herzlich Willkommen zum „Sensor-Sonnengruß“ im Herbst! Die Blätter fallen farbenfroh von den Bäumen, und wir konnten gerade das Erntedankfest feiern. Meist geht es dabei um die äußere Nahrung, die weltweit gesehen alles andere als selbstverständlich ist. Doch was ist mit der Ernährung unserer Seele?

Unter den Torbögen eines Berliner S-Bahnhofs sah ich neulich an einem Kiosk eine Postkarte mit einem netten Spruch von Mark Twain: „Ich mag Kritik, aber sie muss zu meinen Gunsten ausfallen.“ Kritik kommt ja vom griechischen Wort „kritein“ und heißt eigentlich „entscheiden“. Hierzulande bevorzugen viele Leute eher negative Entscheidungen im Sinne von Rückmeldungen, die uns mental hinunterziehen. Dabei sehnen wir uns von klein auf nach positiven Würdigungen unseres Daseins. Meine Kinder fragen mich z.B. gefühlte Zehnmal, wie ich das Bild finde, was sie gerade gemalt haben. Ich versuche auch nach etlichen Nachfragen nicht müde zu werden, um meiner ehrlichen Begeisterung Ausdruck zu verleihen, bis sie stolz abziehen.

Umso mehr freue ich mich selbst auch über Menschen, die meine Arbeit achten, wie z.B. über einen Mann, der fast alle meine Bücher gelesen hat und nach Lektüre des letzten Werkes „Charisma-Coaching“ sinnierte: „Alle Deine Bücher bringen dem Leser eine enorme positive Energie, und wer mag, kann diese für sich nutzen. Alle Deine Bücher muntern auf und motivieren, zu sich selbst zu stehen. Alle Deine Bücher lassen die Menschen über sich hinauswachsen, wenn sie es wollen. Wer Deine Bücher liest (und noch besser hat es der, der Dich kennt), liest zwischen den Zeilen die Liebe, mit der Du Dein Coaching betreibst und Dich um das Wohlergehen Deiner Kunden und Leser kümmerst, nicht profitorientiert, sondern emotional-intelligent und in jedem Menschen das Gute sehend. Mancher wusste vielleicht vorher nicht, dass er Charisma besitzt. Zusammenfassend finde ich auch dieses Buch sehr gelungen, was aber ein Coaching mit Dir niemals ersetzen kann!“

Ein Feedback ist immer ein Geschenk, das wir ablehnen können - oder dankbar annehmen. Wir können auch entscheiden, was wir verschenken. Warten wir nicht bis Weihnachten - wir können es jeden Tag tun. Schönen Herbst wünscht Euch sensor!